

CARNET

märz

2007

**RALPH HAUSWIRTH**

# THEMA

## INGRID KÄSER...

### hat das thema „wünsche“ vorgeschlagen

**e-mail vom 10.03.07**

lieber ralph

vielen dank fürs carnet. manchmal habe ich mehr zeit, öfters weniger, um sie in ruhe zu studieren. da ich diesen monat besonders viel für andere arbeits und kaum zeit habe meinen interessen nach zu gehen, du dich für zusammenarbeiten interessierst, schreibe ich dir gerne, was mich bewegt. und vielleicht interessiert dich das ja auch für eine carnet-story und so entwickelt sich mein interesse, ohne dass ich direkt daran arbeite!

also: ich interessiere mich für „wünsche“. ich bin überzeugt, dass in wünschen ein hohes kreatives potential steckt. meine wünsche stehen übrigens auch nahe an träumen... ich bin gespannt wieder von dir zu lesen.

++++

**e-mail vom 02.04.07**

++++

lieber ralph,

es freut mich sehr, dass du dich mit thema „wünsche“ auseinandersetzt! gerne schreibe ich dir etwas darüber nur die frage ist aktuellst (ich bin arg erkältet, arbeite wie eine verrückte als assistentin und bin von zug nach zürich gezogen, den rest der zeit schlafe ich) wann und wie kurz es auch sein könnte? ----> dies habe ich bereits vor einiger zeit notiert....

gerne lese ich auch deine arbeit „raumschiff erde“!

mein bedürfnis nach regeln geht hand in hand mit meinem interesse am wünschen.... und wie ich vor einigen monaten erst realisiert habe, ist es bei den magiern ja so, dass sie strengen, geheimen regeln gehorchen und quasi die wünsche 1:1 in realität umsetzen. ich interessiere mich weniger für den magier als für den moment, an dem man einen wunsch formuliert, die zeit, die vergeht, der wunsch irgendwie realisiert wird... mit dem irgendwie meine ich, dass man zur realisation einsetzt, was man einsetzen kann und was das ist, wie es zustande kommt...

ich konnte dir leider nicht mal mehr im märz zurück schreiben. vielleicht kannst du nochmals präzisieren, was im wunsch text vorkommen sollte?

vielleicht hast du auch bereits einen entwurf, der mich inspirieren würd?

freu mich sehr aufs carnet und grüsse dich herzlich

ingrid

# BILDER

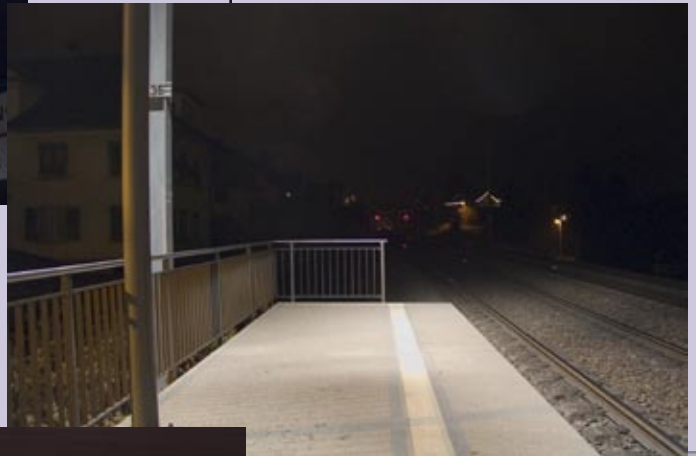
## DER FORMALE WUNSCH



**Wünsche** (für sich selber) müssen sehr präzise sein - also Vorsicht! An Neujahr 2006 **wünschte** ich mir ein ereignisreiches 2006 und hopp! brannte mein - unterdessen - ehemaliger Nachbar einen Monat später seine Wohnung ab. Mein Leben war dann während eines halben Jahres sehr ereignisreich - aber bei weitem nicht so, wie ich mir dies **wünschte**... Seither bin ich vorsichtiger geworden beim **wünschen**. Die meisten Märchengestalten kennen das Phänomen des unpräzisen **Wünschens** sehr gut. **Wünsche** denken - die Balance finden zwischen Verwirklichung und sich danach sehnen. Nur **wünschen** und in diesem Sehnen drinnen verharren kann sehr lähmen. Einen Spaten nehmen und sich die **Wünsche** bauen und umbauen und daneben das Leben nicht vergessen. **Wünsche** können Motor sein - Vision, Projektion, Motivation. Manchmal verspricht die Geschenkverpackung mehr als der wirkliche Inhalt dann hergibt. Von unerfüllten Sehnsüchten und **Wünschen** lebt eine ganze (Hochglanz-)Industrie. Manchmal **wünsche** ich mich weit weg. Manchmal **wünsche** ich mir Ruhe. Oder ganz viel Betrieb. Ich **wünsche** mir Inspiration, Anerkennung meiner Arbeit . Manchmal Sonne, Wärme, ein Haus im Süden. Gelassenheit. Zeit und Raum für meine Kopffilme. Und liebe Menschen um mich herum. Manchmal bin ich **wunschlos** glücklich.

# BILDER

## DER FORMALE WUNSCH



**Wünsche** sind Träume, Träume sind Schäume

**Wünsche** sind meist egoistisch, auch jene für andere; man müsste erst fragen: darf ich dir das **wünschen**?

Man wünscht dem Nachbarn viel Glück, bekäme er's würde man neidisch werden.

Verwünschungen und **Wünsche** haben mit Zauberei und Aberglaube zu tun.

Nur Tote sind wunschlos (glücklich?).

Wenn ich **wünsche** bin ich nicht im hier und jetzt.

Der **Wunsch** steht der Wahrnehmung im Weg.

Die meisten Menschen **wünschen** sich Frieden - dieser wäre nur auf Kosten der anderen möglich.

**Wünsche** und Hoffnungen halten mich auf Kurs

**Wünsche** und Sehnsüchte verändern den Lauf der Welt

**Wünsche** sind Energie und mobilisieren ungeheure Kräfte

Die Hoffnung braucht ein Fernrohr, der **Wunsch** ein Kaleidoskop.

ein textbeitrag von: urs aeschbach++künstler++basel

# BILDER

## DER FORMALE WUNSCH



Im frühling spriessen die **Wünsche** kräftig :

**Wünsche** intensiv zu leben - **wünsche** mich zu sein - **wünsche** Bewegung - **wünsche** Sinn und Sonne.....

**Wünsche** meinen **Wünschen** zu folgen - näher zu kommen - wieder neue aufkommen zu lassen.....und in dem Sinne sind sie mein Antrieb - meine Vorstellung - mein Bild: manchmal ziemlich ver**wünschen**, übertrieben - manchmal all zu starr und blind - manchmal ganz realistisch alltäglich

**Wunschlos** glücklich = keine **Wünsche** mehr haben  
tief traurig = auch kein **Wünsche** mehr haben

Fazit von heute - Frühlingstag und Vollmond:  
**Wünsche** mir **Wünsche** !

# BILDER

DER ALLGEMEINE WUNSCH



**Wünsche** sind wie das Salz in der Suppe mit andern Worten, sie würzen das Leben. Zum Glück gibt es Geburtstage (siehe unten), da werden nämlich manchmal **Wünsche** erfüllt!!!

ein textbeitrag von: judith albisser ++ basel ++ 13.07.61++

# BILDER

DER ALLGEMEINE WUNSCH



**Bilder** Angezeigt:  Ergebnisse 1 - 18 von ungefähr 931 für was er will das hat er nicht. (0.08 Sekunden)

Tipp: Anstatt auf "Suche" zu klicken, können Sie auch die Eingabetaste drücken, um Zeit zu sparen.



Wird er auch nicht tun, denn er will ...



... Er will, dass alle Menschen ...



... hat er sich nicht nur übers ...



... hat der Schwimmverein ...



... hat keine Hände und benützt ...



Traf den richtigen Ton: Harald ...

was er will das hat er nicht.....

ein textbeitrag von: albert pazeller ++ richterswil ++ agrarökologe und künstler

# BILDER

DER ALLGEMEINE WUNSCH



**Bilder** Angezeigt:  Ergebnisse 1 - 18 von ungefähr 930 für was er hat das will er nicht. (0.08 Sekunden)

Tipp: Anstatt auf "Suche" zu klicken, können Sie auch die Eingabetaste drücken, um Zeit zu sparen.



... **will er** auf keinen Fall! Denn ...



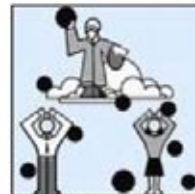
... **hat mir** dort ein Zimmer gebucht ...



... **hat mir** dort ein Zimmer gebucht ...



Wird er auch **nicht** tun, denn **er will** ...



... **Er will**, dass alle Menschen ...



... **hat** allerlei gemacht: **Er war** ...

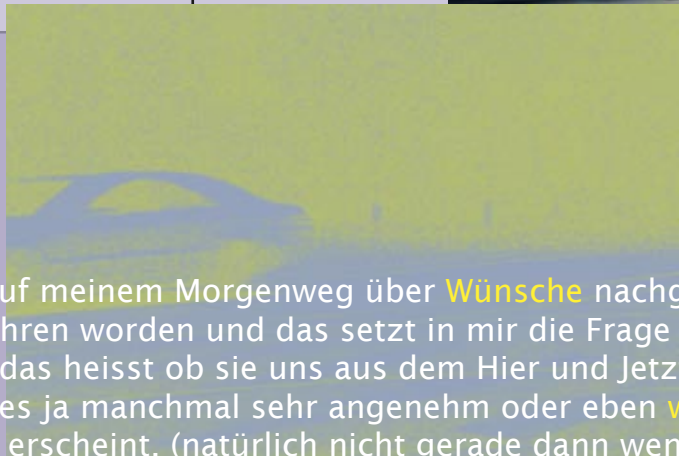
was er hat das will er nicht.....

ein textbeitrag von: albert pazeller ++ richterswil ++ agrarökologe und künstler



# BILDER

## DER PERSÖNLICHE WUNSCH



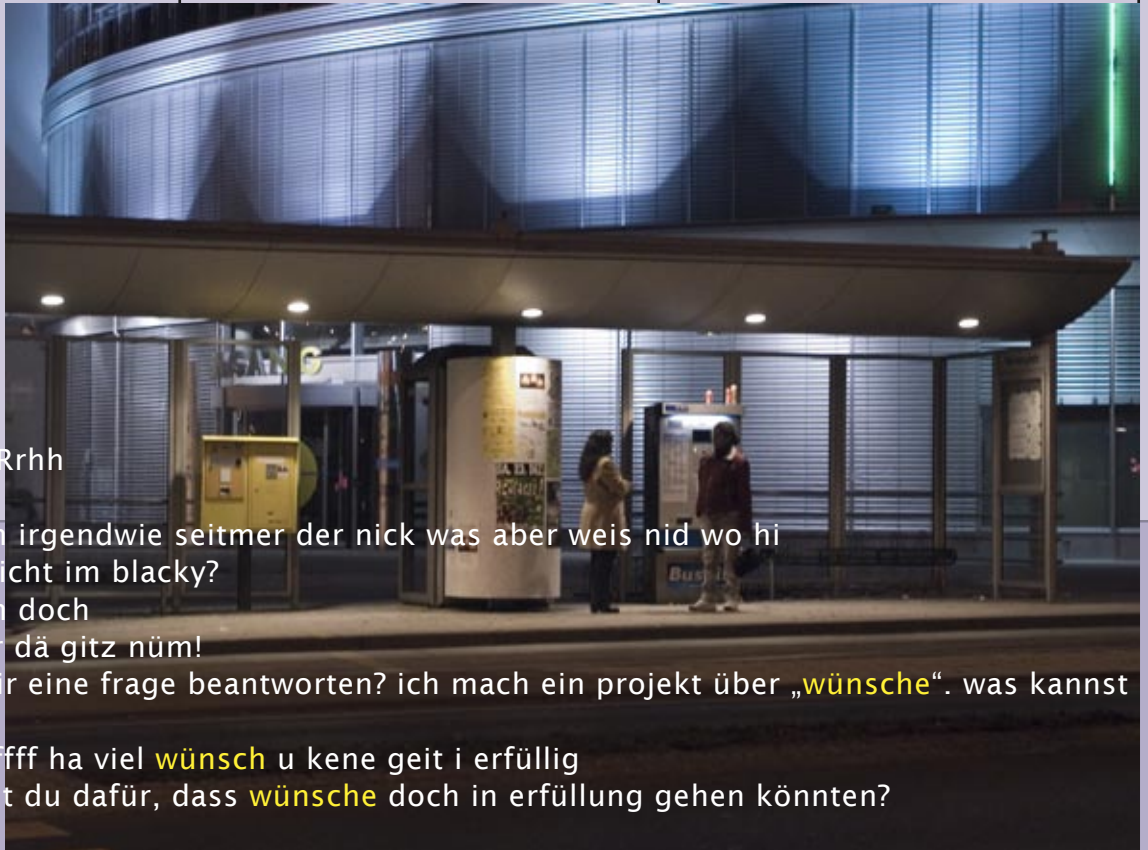
Heute habe ich auf meinem Morgenweg über **Wünsche** nachgedacht. Bin dabei fast von einem Auto überfahren worden und das setzt in mir die Frage frei ob **Wünsche** uns vielleicht auch forttragen, das heisst ob sie uns aus dem Hier und Jetzt loslösen? Mindestens gedanklich? Und dass dies ja manchmal sehr angenehm oder eben **wünschenswert** sein könnte oder mindestens erscheint. (natürlich nicht gerade dann wenn ich von einem Auto attackiert zu werden drohe). **Wünsche** führen uns ja eigentlich immer in die Zukunft, wir **wünschen** uns etwas was wir jetzt nicht haben und aber in naher oder auch ferner Zukunft haben oder auch sein möchten. Könnte man daraus schliessen, dass wo **Wünsche** sind auch Zukunft ist oder umgekehrt wo Zukunft ist auch **Wünsche** nicht weit sind?

**Wünsche**, und da bin ich mir sehr sicher, setzen Energie frei. Ich glaube, dass **Wünsche** die mit der wünschenden Person in guter Verbindung sind, sich auch erfüllen können, und dies sowohl mit positiven als auch mit negativen **Wünschen**. Das heisst für mich, dass wir mit unseren **Wünschen** auch sehr sorgfältig umgehen sollten. **Wunscherfüllungen** sind natürlich nicht planbar, weder zeitlich noch überhaupt.

Hat **wünschen** auch etwas mit **Wünschelrute** zu tun? Ist **Wünschen** ein Kraft und ein Führung gleichzeitig? Etwas das mich / uns weiterbringt? Vielleicht... es gäbe noch soviel zu sagen über dieses Thema, aber meine angefangenen Bilder **wünschen** sich jetzt eine zusätzliche Farbe... ich glaube es ist ein zartes Rosa...

# BILDER

DER PERSÖNLICHE WUNSCH



<Bordercolly> hoi Rrhh

<Rrhh> hoi colly

<Bordercolly> Rrhh irgendwie seitmer der nick was aber weis nid wo hi

<Rrhh> warst du nicht im blacky?

<Bordercolly> Rrhh doch

<Bordercolly> aber dä gitz nüm!

<Rh> kannst du mir eine frage beantworten? ich mach ein projekt über „wünsche“. was kannst du darüber sagen?

<Bordercolly> pfffffff ha viel wünsch u kene geit i erfüllig

<Rrhh> was machst du dafür, dass wünsche doch in erfüllung gehen könnten?

<Bordercolly> nix

<Bordercolly> wili weis das die nie i erfüllig gö

<Rrhh> vielleicht aber doch!

<Bordercolly> huuuuuuuuuuuuuuuuuuuuu thoffnig ufgäh

<Rrhh> was ist denn dein grösster wunsch?

<Bordercolly> mau e partner zha

<Bordercolly> s'gäb mänge wo mir gfaut, aber ja?

<Rrhh> und der kleinste wunsch?

<Bordercolly> das es mir guet geit

\*\*\* GrAy^LiOn hat #colly betreten

<GrAy^LiOn> huii .. naabend

<Rrhh> naabend gray lion

<GrAy^LiOn> salüü Rrhh

<Rrhh> kannst du mir auch eine frage beantworten?

<GrAy^LiOn> klar doch Rrhh

<Rrhh> was bedeuten für dich wunsche?

<GrAy^LiOn> das sie selten bis nie in erfüllung gehen .. das bedeuten sie

<Rrhh> das meinte colly auch.

ein gespräch mit: bordercolly und grayLion ++ identität unbekannt

# BILDER

DER PERSÖNLICHE WUNSCH



<GrAy^LiOn> uuh

<GrAy^LiOn> bin ich ja nicht der einzige :)

<Rrhh> was ist dein grösster **wunsch**?

<GrAy^LiOn> habe keinen grossen .. nur viele kleine

<Rrhh> und der kleinste **wunsch** von all den kleinen **wünschen**.

<GrAy^LiOn> sägi doch ned B

<Bordercolly> GrAy^LiOn i has o gseit

<GrAy^LiOn> was?

<Bordercolly> beidi **wünsch** hani gseit

<GrAy^LiOn> mach i need

<Bordercolly> der gröscht isch dasi mau e partner ha

<Bordercolly> u der chlinischt, das es mir guet geit

<GrAy^LiOn> hmm

<GrAy^LiOn> Okey

<GrAy^LiOn> einer wär .. mal es jahr alleine und frei sein .. machen was ich will

<Rrhh> frei sein heisst sich gut zu kennen und sich leiten zu lassen.

<GrAy^LiOn> sich leiten zu lassen?? von wem?

<Rrhh> von dir selbst leiten zu lassen.

<GrAy^LiOn> das ist gut

<GrAy^LiOn> mach ich eigentlich jetzt schon so halbe ;)

<Rrhh> ja siehst du ist schon der erste schritt.

<Rrhh> ich danke euch für das „gespräch der **wünsche**“.

<Rhhh> ich muss mal weiter, bye

<Bordercolly> Rrhh bb

<GrAy^LiOn> bitte

<GrAy^LiOn> Bye Bye

ein gespräch mit: bordercolly und grayLion ++ identität unbekannt

# BILDER

NACHWORT



möge das leuchten dieses busches in gleicher intensität, sich wieder auf den menschen übertragen, um in ihm dieses strahlen neu wahrzunehmen. im blick der augen eines jeden, dessen leuchtkraft wieder zu entdecken.

mit dieser energie sich gegenseitig anzufeuern!

liebe carnet leser/Innen

die neuen carnets sind angelaufen. ich habe nun auch noch einen **wunsch!**

wählen sie ein thema? zum beispiel: natur, menschen, zitate, visionen usw.

sie können auch ein gedicht schreiben und ich versuche dann es bildnerisch zu reflektieren. es soll eine wort-bildsprache entstehen, eine art reportage mittels wort und bildinhalten!

ich würde es spannend finden so einige carnets mit ihnen zusammen gestalten zu können. wenn sie etwas dazu beitragen wollen, würde es mich sehr freuen. also bin ich nun gespannt auf ihre anregungen und **wünsche** nun kreative ideen.

senden sie mir doch ihre anregungen per e-mail an folgende adresse:

betreff: „carnet-story“, r.hauswirth@gmx.net

mit freundlichen grüssen

ralph hauswirth

ein textbeitrag von: ralph hauswirth++basel++künstler